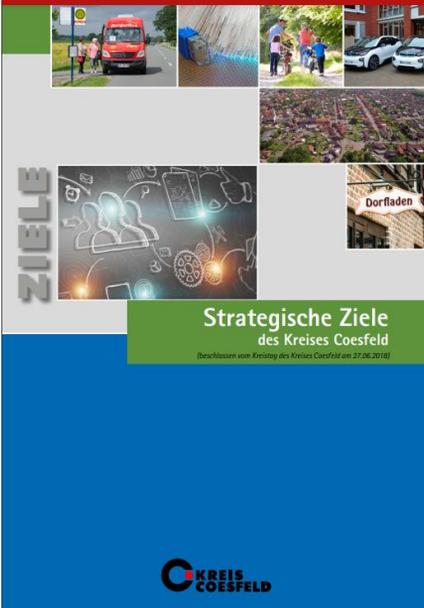


# Vorstellung der Strategischen Ziele

1. Entwurfsfassung der Verwaltung vom 13.02.2025



## Fortschreibung der Strategischen Ziele Aktuelle Beschlusslage



- Die Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld wurden letztmalig im Juni 2018 beschlossen und sollen nun fortgeschrieben werden.
  - Der inhaltliche Überarbeitungsbedarf erscheint groß und betrifft auch die Gliederung.
    - Beispiel 1: Gesundheit findet nur sehr geringfügig unter dem Thema Familie Erwähnung. Die Fortschreibung war vor der Pandemie.
    - Beispiel 2: Der Begriff Nachhaltigkeit wird nur im Bereich nachhaltige Mobilität aufgegriffen. Auch mit Blick auf den Nachhaltigkeitshaushalt wird eine Aufwertung zum Handlungsprinzip vorgeschlagen.
- Beschluss zur Fortschreibung der Strategischen durch den Kreistag am 13.03.2024 ([SV-10-1153](#)).

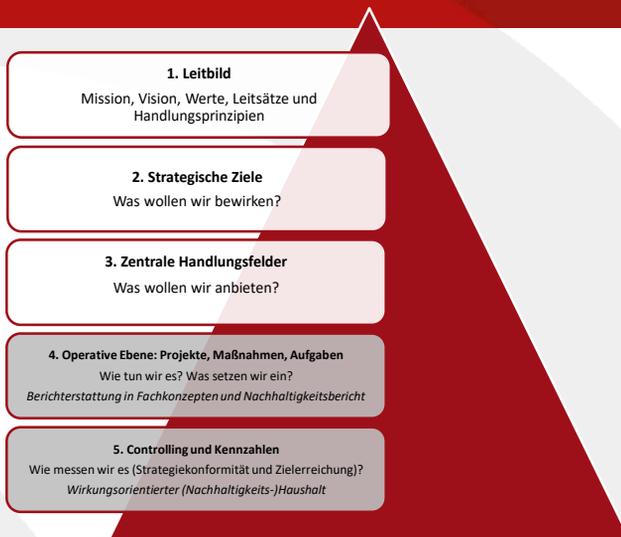
## Fortschreibung der Strategischen Ziele Zielsetzung

### Fortschreibung auf Basis der bestehenden Strategischen Ziele

- Hierbei sollte eine stärkere Systematisierung der Strategischen Ziele angestrebt werden.
  - Bereinigte Gliederung und möglichst systematisierter Aufbau der einzelnen Ziele mit vergleichbaren Textlängen.
  - Inhaltliche Aktualisierung unter Berücksichtigung von bestehenden Strategien und Zielsetzungen aus Fachkonzepten.
  - Sprachliche Vereinheitlichung
- Konzentration auf Aufgaben der Kreisverwaltung und auf die Mehrheitsbeteiligungen wfc und WBC/GFC („Konzern“ Kreis Coesfeld).
- Konzentration auf Strategische Ziele, keine Aneinanderreihung von Aufgabenbeschreibungen und Beispielen.



## Fortschreibung der Strategischen Ziele Funktion und Aufgaben



### Aufgaben:

1. Vorausschau auf externe Trends, langfristige Entwicklungen und aktuelle Anforderungen inkl. Förderperspektiven
  - a) juristisch
  - b) ökonomisch
  - c) technologisch
  - d) soziokulturell
2. Rückkopplung auf das Handeln von „Partnern und Wettbewerbern“
3. Interner Bezugspunkt für Fachstrategien und (geförderte) Projekte



## Fortschreibung der Strategischen Ziele Entwurf des Inhaltsverzeichnisses

Vorwort des Landrats

### A. Handlungsprinzipien

- I. Demokratie und Rechtmäßigkeit
- II. Bürgerorientierung
- III. Mitarbeiterorientierung
- IV. Wirtschaftlichkeit, Innovation und Finanzen
- V. Nachhaltigkeit

### B. Strategische Ziele

- I. Wirtschaft und Arbeit**
- II. Sicherheit und Ordnung
- III. Familie und Jugend
- IV. Bildung und Ausbildung
- V. Integration
- VI. Gleichstellung und Teilhabe**
- VII. Gesundheit und Pflege**
- VIII. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie
- IX. Umwelt- und Ressourcenschutz
- X. Mobilität und Verkehr
- XI. Wohnen und Infrastruktur
- XII. Digitalisierung und Smart Region
- XIII. Kultur, Heimat und Tourismus
- XIV. Interkommunale Zusammenarbeit und Europa



## B. Strategische Ziele I. Wirtschaft und Arbeit 1/2

**Wirtschaft:**

Die positive und stabile Entwicklung der wirtschaftlichen Situation im Kreis Coesfeld soll insgesamt erhalten und weiter ausgebaut werden. Unternehmerinnen und Unternehmer sollen Bedingungen vorfinden, um ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten eigenverantwortlich zu entfalten sowie sichere Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen. Der Kreis Coesfeld unterstützt mit seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft (wfc) die wirtschaftliche Entwicklung und bietet Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen an.

- Unterstützung von lokalen Unternehmen bei Expansionsvorhaben, Prozessen der Unternehmensnachfolge, Plänen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Fördermittelakquise.
- Beratung und Begleitung Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen.
- Unterstützung bei der Ansiedlung von Unternehmen und Gewinnung von Investoren, zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.
- Beratung, Information und Vernetzung von Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt.
- Förderung von Innovation und Digitalisierung in der vornehmlich mittelständisch geprägten Wirtschaft durch aktive Vernetzung und Kooperation mit Start-ups und Hochschulen.
- Förderung der betrieblichen Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes durch Vernetzung, Initiierung von Projekten und Bündelung von Interessen, insbesondere in den Bereichen Wasserstoff, Photovoltaik, Kreislaufwirtschaft und Mobilität.
- Beratung und Unterstützung von Unternehmen und Kommunen beim Ausbau der digitalen Infrastruktur.



## B. Strategische Ziele

### I. Wirtschaft und Arbeit 2/2

#### Arbeit:

Der Kreis Coesfeld hat seit Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote in Nordrhein-Westfalen. Zudem ist die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vergleichsweise hoch. Vorrangiges Ziel ist es, die Zahl der Menschen ohne Arbeit weiterhin so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig wird der Fachkräftemangel als wachsende Herausforderung zunehmend spürbar. Unternehmen sollen in die Lage versetzt werden, attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze anzubieten. Der Kreis Coesfeld positioniert sich als moderne Arbeitgebermarke, die den Kreis als Lebens- und Arbeitsort attraktiv macht und damit zur weiteren Zielerreichung beiträgt.

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen mit unterschiedlichen Qualifizierungsniveaus unter Berücksichtigung von Tarifbindung, Mindestlohn und Arbeitsschutzbestimmungen.
- Bereitstellung von Aus- und Weiterbildungsplätzen zur Fachkräftesicherung, zur Förderung der regionalen Wirtschaft und zur Stärkung der Arbeitsmarktstabilität.
- Die hohe Arbeitsplatzversorgungsquote wird gesichert, um den Kreis Coesfeld als attraktiven Arbeitsstandort zu erhalten.
- Langzeitarbeitslose werden durch das Jobcenter und ergänzende Angebote in den Arbeitsmarkt integriert, um eine nachhaltige berufliche Wiedereingliederung zu ermöglichen.



## B. Strategische Ziele

### VI. Gleichstellung und Teilhabe 1/3

#### Gleichstellung:

Der Kreis Coesfeld ergreift bereits seit vielen Jahren umfangreiche Maßnahmen, um den gesetzlich verankerten Grundsatz zu garantieren, allen Geschlechtern gleiche Chancen und Rechte zu gewährleisten. Ziel ist es, bestehende geschlechtsspezifische Ungleichheiten in allen Lebensbereichen umfassend abzubauen. Diskriminierung in jeglicher Form wird strikt abgelehnt und nicht toleriert. Dies umfasst sowohl interne Prozesse von der Ausschreibung bis zum Renten- beziehungsweise Pensionseintritt als auch neue Entwicklungen, wie den Einsatz von künstlicher Intelligenz.

- Es werden verschiedene Formen der Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufklärungs- und Informationskampagnen zur Sensibilisierung für Gleichstellungsfragen durchgeführt.
- Es werden Regelungen, Richtlinien und Dienstvereinbarungen geschaffen, die sicherstellen, dass Gleichstellung in allen Bereichen berücksichtigt wird.
- Es werden Maßnahmen zur Bewertung der Fortschritte ergriffen, insbesondere zur Erstellung von Gleichstellungsplänen und der Umsetzung der Beteiligungsrechte der bestellten Gleichstellungsbeauftragten in Städten und Gemeinde des Kreises.
- Es werden gleichberechtigte Karrierechancen gefördert und die Teilhabe von Frauen und Männern in Führungspositionen unterstützt.
- Durch aktive Frauenförderung sollen bestehende Benachteiligungen abgebaut werden.
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer wird kontinuierlich verbessert.



## B. Strategische Ziele

### VI. Gleichstellung und Teilhabe 2/3

#### Teilhabe:

Der Kreis Coesfeld setzt sich für eine inklusive und barrierefreie Gesellschaft ein, in der Menschen mit Behinderungen oder anderen in der Person liegenden Einschränkungen uneingeschränkte Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben. Dies umfasst insbesondere den Zugang zu Bildung, zum Arbeitsmarkt, zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit sowie zu Freizeit- und Kulturangeboten. Der Kreis Coesfeld unterstützt die Umsetzung einer barrierefreien Infrastruktur, in öffentlichen Einrichtungen und im öffentlichen Raum. Die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben soll gewährleistet und die Lebensqualität von Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen verbessert werden. Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankung sowie ihre Angehörigen werden zur Wahrung ihrer Belange an Planungsprozessen des Kreises, die Menschen mit Behinderungen betreffen und bei der Vertretung ihrer Interessen unterstützt und gefördert.

- Eine durchgängig barrierefreie Infrastruktur im öffentlichen Raum und in öffentlichen Einrichtungen wird gewährleistet, um Menschen mit Behinderungen einen uneingeschränkten Zugang zu Bildung, Arbeitsplätzen und anderen Einrichtungen zu ermöglichen.
- **Digitale Inhalte, Anwendungen und Dienstleistungen werden barrierefrei zugänglich gemacht. Die Möglichkeit zur persönlichen Kontaktaufnahme und Unterstützung bleibt insbesondere für Menschen mit Einschränkungen, aber auch ältere Personen oder Menschen mit vorübergehenden Einschränkung gewährleistet.**

Fortsetzung auf der nächsten Folie  
 KREIS COESFELD.

## B. Strategische Ziele

### VI. Gleichstellung und Teilhabe 3/3

- Bildungs- und Berufschancen für Menschen mit Behinderungen werden gefördert, um ihre Selbstständigkeit zu stärken und ihre aktive Teilhabe am Arbeitsmarkt zu unterstützen.
- Die Gesellschaft wird umfassend informiert und sensibilisiert, um Vorurteile abzubauen, Barrieren abzubauen und das Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu fördern.
- Die Integration von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt wird aktiv gefördert, unter anderem durch gezielte Programme, Anreize für Arbeitgeber und die Schaffung eines inklusiven Arbeitsumfelds.
- Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen durch gezielte Unterstützung zu fördern und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in allen Bereichen zu ermöglichen.
- Die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen wird durch die politische Beteiligung im Kreistag, in seinen Ausschüssen, dem Teilhabebeirat und anderen Gremien des Kreises gefördert und weiterentwickelt.
- Die Gewährleistung von vielfältigen Freizeit- und Kulturangebote, die barrierefrei zugänglich sind, wird unterstützt, um die soziale Integration zu fördern und die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

 KREIS COESFELD.

## B. Strategische Ziele VII. Gesundheit und Pflege 1/2

Der Kreis Coesfeld setzt sich für die Gesundheit des Einzelnen und für die Stärkung gesundheitsfördernder Strukturen ein. Die wohnortnahe ärztliche Grund- und Krankenhausversorgung inklusive intakter Pflegeinfrastruktur soll sichergestellt und kontinuierlich verbessert werden. Die Herausforderungen im Gesundheitswesen erfordern ein ganzheitliches und langfristiges Vorgehen über alle Lebensbereiche und Lebensphasen hinweg. Die Förderung von Präventionsangeboten, gesundheitlicher Aufklärung und Bildung sind ebenso Ziele wie eine effiziente Notfallvorsorge und die Gesundheitsförderung aller Bevölkerungsgruppen unter besonderer Berücksichtigung älterer, chronisch kranker und pflegebedürftiger Menschen. Der Kreis Coesfeld und die Städte und Gemeinden kooperieren hierbei mit Gesundheitsdiensten, Krankenhäusern, Pflegeheimen und anderen Einrichtungen und wirken durch Information und Koordination auf bedarfsgerechte Maßnahmen der vorrangig zur Leistung Verpflichteten hin.

- Gewährleistung und Qualitätssicherung eines qualitativ hochwertigen öffentlichen Gesundheitsdienstes.
- Sicherstellung einer ausreichenden ambulanten, teilstationären und stationären medizinischen und pflegerischen Versorgung.
- Sicherstellung von Reihenuntersuchungen im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst, so dass jedes Einschulungskind eine Schuleingangsuntersuchung erhält, notwendiger Förderbedarf rechtzeitig erkannt wird, Impfücken aufgedeckt werden und eine epidemiologische Auswertung der erhobenen Daten möglich ist.

→ Fortsetzung auf der nächsten Folie



## B. Strategische Ziele VII. Gesundheit und Pflege 2/2

- Zahnärztlichen Reihenuntersuchungen in Schulen werden sichergestellt.
- Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen zum Schutz der Bevölkerung. Infektionshygienische Begehungen finden in allen relevanten Bereichen statt, in denen ein erhöhtes Risiko für Übertragungen von Erregern besteht.
- Sicherung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser. Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel, es kann nicht ersetzt werden.
- Sicherung der Versorgung des Zugangs zu Arzneimitteln und Impfstoffen.
- Förderung des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung zur Vermeidung gesundheitsgefährdender Folgen des Klimawandels.
- Förderung der psychischen Gesundheit, wobei insbesondere Beratung, Hilfsangebote und Unterstützung in psychischen Krisensituationen und bei psychosozialen Herausforderungen im Vordergrund stehen.
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten und evidenzbasierten Prävention, Beratung und Behandlung von Sucht, Alkohol- und Drogenmissbrauch.
- Förderung einer gesunden Ernährung.
- Gewährleistung und Qualitätssicherung hochwertiger Pflegedienste.
- Erprobung und Sicherung alternativer Wohnformen in der Pflege.



## Beschlussvorschlag der Verwaltung

- 1. Der vorliegende Entwurf der Verwaltung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele wird bestätigt.*
- 2. Vorbehaltlich der Beratung durch die Fachausschüsse des Kreises Coesfeld und der anschließenden Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden soll die weitere Beratung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung erfolgen. Nach weiterer Vorberatung im Kreisausschuss wird die Beschlussfindung für die Sitzung des Kreistags am 24.06. angestrebt. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Vorbereitungen zu ergreifen.*